

**Berichte 2025:**

---

**Inhalt**

<b>Edgar Böhm, Vorsitzender</b>	<b>2</b>
<b>Thomas Höhr, Stellvertretender Vorsitzender</b>	<b>5</b>
<b>Doris Ihlefeld, Stellvertretende Vorsitzende</b>	<b>6</b>
<b>Sabine Senge, Ausbildung</b>	<b>8</b>
<b>Karin Vetterkind, Schriftführerin</b>	<b>8</b>
<b>Jugend</b>	<b>9</b>
<b>Darmstädter Hütte</b>	<b>10</b>
<b>Starkenburger Hütte</b>	<b>12</b>
<b>Felsberghütte 2025/2026</b>	<b>14</b>
<b>AK Heubach</b>	<b>15</b>
<b>Referat Familie</b>	<b>17</b>
<b>Referat Naturschutz 2025/2026</b>	<b>19</b>
<b>Referat Wandern I</b>	<b>20</b>
<b>Referat Wandern II</b>	<b>22</b>
<b>Referat Wettkampfklettern</b>	<b>23</b>

### Edgar Böhm, Vorsitzender

Der Fokus meiner Arbeit als Vorsitzender lag neben dem Tagesgeschäft bei der strategischen Frage „Wie können wir uns in der Zukunft besser aufstellen“?

Dies betrifft zum einen das Angebot an unsere Mitglieder. Hier haben wir uns in einer kleinen Arbeitsgruppe bestehend aus Urs Reusch, Paul Goertz, Sabine Waldmann, Rebekka Schütze mit dem Thema Bouldern befasst.

Gerade junge Menschen machen heute ihren Start ins „Klettern“ beim Bouldern. Unser derzeitiges Angebot im Bouldern ist nicht mehr zeitgerecht. Die Herausforderung besteht darin, die vielfältigen Anforderungen unserer Mitglieder abzubilden und gleichzeitig keine direkte Konkurrenz zu den bestehenden kommerziellen Boulderhallen Studio Bloc und Boulderhaus zu sein. Wir haben eine Lösung gefunden, die den Umbau des bestehenden Boulderraumes und einer neuen Boulderanlage auf unserem Gelände beinhaltet. Den Stand werden wir auf der Mitgliederversammlung 2026 kurz darstellen und euch bitten die Gelder für die detaillierte Planung zu genehmigen, so dass wir den finalen Entwurf zur Mitgliederversammlung 2027 zur Genehmigung vorstellen können.

Darüber hinaus haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir den ehrenamtlichen Vorstand entlasten können, damit die Mitarbeit besonders auch für jüngere Mitglieder attraktiv wird. Wichtig ist uns dabei, dass der ehrenamtliche Vorstand wie bisher in alle Belange der Sektion eingebunden ist und auch in Zukunft bleibt. Allerdings soll die zeitliche Belastung im Tagesgeschäft verringert werden. Die neue Ausrichtung werden wir euch in der Mitgliederversammlung 2026 vorstellen.

Wenn ihr den Weg mitgeht, dann wollen wir auch hier zur Mitgliederversammlung 2027 euch die Neuausrichtung des Vorstands zur Genehmigung stellen.

Dieses Jahr feierte die Starkenburger Hütte ihr 125-jähriges Bestehen. Sie ist integrativer Bestandteil des Stubaitaler Höhenweges. Wir haben die Feier genutzt und im Vorfeld eine Begehung der Hütte durchgeführt und mögliche Verbesserungen mit Xaver Wankerl vom DAV Hauptverband, unserer Architektin Sabine Waldmann, dem Hüttenreferent Achim Kreim und den Hüttenpächtern, der Familie Tanzer, besprochen.



Danach sind wir direkt zum Arbeitseinsatz auf die Darmstädter Hütte gefahren.



Einige waren wegen des Arbeitseinsatzes bereits vor Ort. Die anderen kamen für unser erstes Teamevent „Vorstand und Festangestellte“ auf die Darmstädter Hütte nach. Beide Aktionen waren ein voller Erfolg!

Die DAV-Hauptversammlung 2025 in Passau stand ganz im Zeichen der Digitalisierung des Verbandes. Wir mussten hier leidvoll lernen, dass gut gedacht nicht gleich gut gemacht ist. Es muss hier einen Neuanfang geben und alles steht auf dem Prüfstand. Hier steht an erster Stelle eine neue, zukunftsfähige, moderne und sichere Mitgliederverwaltung. Am Sonntag nach der Hauptversammlung gab es eine Informationsveranstaltung zur zukünftigen Ausrichtung der Hauptverbandes. Sie kämpfen im Großen wie wir im Kleinen. Wie können die ehrenamtlichen Mitglieder des Präsidiums und Verbandsrates entlastet werden? Auf der außerordentlichen DAV-Hauptversammlung 2026 in Mannheim wird die neue Struktur vorgestellt und weiter besprochen.

Ich möchte mich recht herzlich bei all den ehrenamtlichen Helfern bedanken, ohne die es keine Gruppen, Fahrten und Veranstaltungen gäbe.

Sitzungen:

- Regelmäßige Leitung der **Vorstandssitzungen**
- Regelmäßige Leitung der **Vorstands- und Beiratssitzungen**
- Treffen mit der Geschäftsstelle, Bücherei und Mitgliederverwaltung
- Planungstreffen mit der Architektin
- Treffen mit den Referenten der Liegenschaften
- Mitgliederversammlung Arbeitsgemeinschaft Klettern & Naturschutz Odenwald
- Sitzungen mit dem DAV-Landesverband und dem DAV-Hauptverband, inklusive der DAV-Hauptversammlung

## Berichte 2025:

---

### **Personalverantwortung:**

- Wenke Haag
  - Stephan Gumbart
  - Rebekka (Bekki) Aglaia Schütze
- Regelmäßige Besprechungen mit den Mitarbeitern.

### Teilnahme **Veranstaltungen** :

- Offene Hessische Meisterschaft im Bouldern im Boulderhaus, Darmstadt
- 2. Darmstadt Trails
- Deutscher Jugendcup
- 125 Jahrfeier der Starkenburger Hütte
- Arbeitseinsatz und Teamevent auf der Darmstädter Hütte
- Tag der Offenen Tür
- Finale Stadtmeisterschaft

### **Tagesgeschäft** im Sektionsalltag

gez. Edgar Böhm

### Thomas Höhr, Stellvertretender Vorsitzender

Ich habe in folgenden Schwerpunkten versucht, die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Sektion zu unterstützen und ihnen Probleme aus dem Weg zu räumen.

Das Klimaschutzteam hat wie in den letzten Jahren die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Sektion erfasst und Maßnahmen zur Emissionsminderung entwickelt und durchgeführt. Schwerpunkt dabei waren die Fördermaßnahmen für die Anreise zu Kursen mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Kleinbus als Alternative zur PKW-Fahrt. Die Optimierung der Lüftungsanlage und der Aufbau einer Photovoltaikanlage für die Kletterhalle sind immer noch in der Vorbereitung.

Die Mitteilungshefte sind auch dieses Jahr wieder professionell und selbstständig abgewickelt und veröffentlicht worden. Danke die vielen Ehrenamtlichen, die mit ihren Schriftbeiträgen und Fotos dazu geführt haben, dass die Hefte ein lebendiger Spiegel unserer Sektion sind.

Der Uhu ist wieder zurück im Odenwald! Nach der erfolgreichen Brut in 2023 in Heubach gab es im letzten Jahr am Hohenstein das erste Mal seit Menschengedenken einen Brutversuch. Leider ist der Hohenstein kein günstiges Gelände für einen Brutplatz da er für Waschbären und Marder zu leicht zu besteigen ist. So war der Brutversuch leider nicht erfolgreich. Dieses Jahr gibt es gleich 3 Brutpaare in Hainstadt und wieder in Heubach und am Hohenstein. Wir drücken die Daumen dass es diesmal mit dem Bruterfolg klappt. Leidtragende sind neben den Kletterern die Wanderfalken, die vom Uhu gejagt und verdrängt werden. Und natürlich müssen bei Bekanntwerden eines Horstes schnell die notwendigen Absperrungen erstellt und die Informationen im Internet bereit gestellt werden.

Für unsere Gruppenarbeit wird neben viel Engagement auch Material benötigt, dass über die Sektion gekauft wird. Das sicherheitsrelevante Material für den Bergsport wird im Fachjargon Persönliche Schutzausrüstung oder PSA genannt und muss regelmäßig kontrolliert werden. Die erste Prüfung des Materials der Inklusionsgruppen, der Jugend für die Geflüchteten ist jetzt abgeschlossen und ein kleines Team rund um unser PSA-Beauftragten Uwe Langjahr bereitet gerade die 2. Runde vor.

Was den Datenschutz betrifft ist die Sektion nach den Arbeiten der letzten Jahre ziemlich gut aufgestellt. Deshalb gab es dieses Jahr nur Besprechungen mit den verschiedenen Bereichen in denen die Maßnahmen geprüft und bis auf Kleinigkeiten für „Gut“ befunden wurden.

Zusätzlich zu diesen aufgabenbezogenen Arbeiten habe ich auch im letzten Jahr eine Fülle von kleineren Aufgaben, regelmäßigen Tätigkeiten und kurzfristige Einsätze zum „Lückenfüllen“ durchgeführt. Zeitlich der größte Posten ist die Teilnahme an den 14-tägigen Vorstandssitzungen. In diesen Sitzungen gibt es natürlich einen Anteil von bürokratischen Arbeiten die zu erledigen sind. Daneben wird aber viel inhaltlich diskutiert und entschieden und organisatorisch die Weichen gestellt, damit die Sektionsarbeit möglichst reibungslos funktioniert.

Insgesamt war viel zu tun, aber die Arbeit war zum großen Teil spannend und gemeinsam mit vielen netten Menschen. Deshalb finde ich, dass die Vorstandarbeit in der Sektion lohnenswert ist.

Thomas Höhr

### **Doris Ihlefeld, Stellvertretende Vorsitzende**

März 2025 – März 2026

#### **Ansprechpartner für folgende Bereiche:**

Vereins- und Klettergelände Heubach, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Vorträge, Inklusion, IT, Bücherei, (z.T. Mitgliederverwaltung)

#### **Teilnahmen:**

Vorstandssitzungen, Vorstands- und Beiratssitzungen, Teammeetings und Schulungen vom Verband im Rahmen DAV360

DAV-Hauptversammlung Passau

#### **Sitzungen mit:**

#### **AK Heubach, IT, Pressereferat, Inklusion, AK Heubach, IT**

- Umsetzungen im Bereich Digitalisierungsoffensive/DAV360
- Umstellung unserer Kurs- und Toureingabe auf DAV360 mit sehr hohem Aufwand. (Hier erhoffen wir uns weitere Verbesserung und Unterstützung vom Verband.)
- Ansprechpartner bei allem rund um DAV360 und sonstige IT-Themen. (Danke Tobi für deine kompetente Hilfe!!!)
- Digitalkoordinatorin DAV360

#### **Vereinsgelände Heubach:**

- Ansprechpartner für das Gelände
- Mehrere Arbeitseinsätze sowohl im Haus als auf dem Gelände.

Danke an alle Helfer die immer wieder bei den Arbeitseinsätzen dabei sind. Insbesondere an: Birgitta Michels, die den AK bei der Vermietung und Belegung von Haus und Gelände unterstützt.

*Ohne Eure Mithilfe wäre der Betrieb dieses Geländes nicht möglich.*

#### **Newsletter / Öffentlichkeitsarbeit:**

Redaktion, Layout und Versand des 4-6 wöchentlich erscheinenden Newsletters. Mitgestalten der Sektionsmitteilungen (danke an Martina und Stefan).

Umsetzung neuer Präsentationsvorlagen auf dem Screen im Foyer des AuK, danke Pauline Trumpfheller für die Ausarbeitung der neuen Vorlagen.

### Jubilar Ehrung:

Orga und Durchführung gemeinsam mit: Jürgen Hofmann, Astrid Lücker, Ilka Keller, Paul Goertz, Edgar Böhm, Duncan Rau und dem ChlettererChor. Danke euch allen für den gelungenen Nachmittag.

### Verschiedenes:

- Als Trainer C:
  - Durchführung von 4,5 Tagen Sektions-Fortbildungskursen.
  - Durchführen einer Jugendleiterfortbildung für den Landesverband Hessen.

***Herzlichen Dank an ALLE die mich unterstützt haben und mit mir zusammengearbeitet haben!***

Insbesondere:

Rüdiger Lemke, Stephan Gumbart, Helge Kramberger, Sebastian Wulf u.v.a. (Heubach)  
Birgitta Michels (Vermietung Heubachhaus)  
Ulrich Helfenstein (Mitgliederverwaltung) Heiko Bogun (Vorträge)  
Gudrun Kreuz, Carsten Ulrich, Dorothee North, Heike Claußnitzer (Inklusion)  
Tobias Cremer (IT)  
Pauline Trumpfheller (Öffentlichkeitsarbeit)  
Karl Simoneit (neuer Ansprechpartner Bücherei)  
Heiko Borun (Vorträge)  
Und einige weitere!

*Doris Ihlefeld, März 2025*

### **Sabine Senge, Ausbildung**

Auch in 2025 haben die Fachübungsleiter ein vielseitiges Programm zusammengestellt, das gerne von den Vereinsmitgliedern angenommen wurde. Kurse- und Tourenausfälle durch geringes Teilnehmerinteresse kommen sehr selten vor und viele Angebote haben eine Warteliste.

Auch in 2025 haben viele Interessenten ihre Ausbildungen als FachübungsleiterInnen mit Erfolg abgeschlossen:

Luisa Sommer, Trainerin C Bergwandern

Svenja Jasper, Trainerin C Bergwandern

Johannes Muntau, Trainer C Skibergsteigen

Alice Regenfuß, Zusatzqualifikation Tr. C Sportklettern Outdoor

Maren Stockhardt, Zusatzqualifikation Tr. C Sportklettern Outdoor

Martin Graeser, Trainer C Mountainbike Guide

Volkmar Wenzel, Trainer C Sportklettern Indoor

Einzelne Fahrten zu den Ausbildungszielen wurden gemeinsam von den Fachübungsleitern und den Teilnehmern mit einem Gruppenticket der Bahn oder mit einem gemieteten Kleinbus durchgeführt. Dies wird im Sinne der Emissionsreduzierung von unserer Sektion finanziell unterstützt und ich hoffe, dass es in 2026 mehr gemeinsame Anreisen geben wird.

Allen FachübungsleiterInnen gilt mein herzlichster Dank für die vielen Kurse und Touren, deren Vorbereitung und Durchführung nicht immer einfach ist.

Viel Arbeit steckt auch in Vor- und Nachbereitung einer Tour oder eines Kurses: Gebietsauswahl, Ausschreibung, Teilnehmerauswahl, Wartelisten, Buchungen von Hütten, Vorbesprechungen Emissionsbogen und Abrechnung oder auch LVS-Geräte reservieren, holen und zurück bringen und vieles mehr.....!

Alle sind sehr engagiert und tragen zum erfolgreichen Programm der Sektion bei.

Für das Ausbildungsreferat

Sabine Senge

### **Karin Vetterkind, Schriftführerin**

Seit 2025 bin ich Schriftführerin. Meine Hauptaufgabe bestand darin, regelmäßig die Vorstandssitzungen zu besuchen und die dazugehörigen Protokolle anzufertigen.

### Jugend

Derzeit zählen wir 16 Jugendgruppen mit insgesamt etwa 150 Kinder die regelmäßig an unseren Gruppenaktivitäten teilnehmen. In der direkten Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen engagieren sich 55 Leiter von denen 33 ausgebildete Jugendleiter sind. Im vergangenen Jahr haben wir 7 neue Jugendleiter ausgebildet.

Das letzte Jahr war vor geprägt durch Abschiede von einigen langjährigen Jugendleitern, die aufgrund von geänderten Lebensumständen nicht mehr die nötige Zeit finden aktiv mitzuarbeiten.

Neben dem allgemeinen Engagement auch in der Organisation jenseits der Jugendgruppen, ist hierdurch auch viel an Erfahrung, sowohl im Leiten von Jugendgruppen als auch im Alpinen Kontext verloren gegangen. Wir sehen uns nun vor der Herausforderung diese Erfahrung in den kommenden Jahren bei neuen Jugendleitern wieder aufzubauen.

Hoffentlich deutlich schneller werden die Lücken in der Organisation und Verwaltung der Jugend wieder geschlossen. Von den vier Positionen im Jugendreferat ist zu Zeit nur eine besetzt. In der Folge bleiben Aufgaben liegen und Möglichkeiten können nicht ausgeschöpft werden. Dies trifft uns sowohl in der Frage was wir organisieren können als auch bei den Finanzen, wo wir im vergangenen Jahr Fördergelder zurückzahlen mussten, da wir die notwendigen Unterlagen nicht einreichen konnten. Sollte sich diese Lücke nicht sehr bald schließen, wird es zu umfangreichen Einschnitten bis hin zur weitgehenden Einstellung der Jugendarbeit kommen.

Bei den Aktivitäten haben wir im vergangenen Jahr über 15 Fahrten angeboten die zu Orten Zwischen Fontainebleau, Arco, Franken und der Pfalz gingen. Während einige Gruppen jedoch viele Fahrten anboten wagten sich viele Gruppen nicht weit von der bekannten Halle weg.

Bei den Gruppen sind im vergangenen Jahr eine Outdoorgruppe für Kinder im Vor- und Grundschulalter sowie zwei Klettergruppen für daselbe Alter hinzugekommen. Durch eine Kooperation mit der Elly-Heuss-Knapp-Schule konnten wir im vergangenen Jahr eine gemeinsame Kletter AG für die Kinder der 3. und 4. Klasse anbieten.

Insbesondere die beiden FSJlerinnen Greta und Meike die seit September bei uns sind haben unser Angebot sehr bereichert und ohne sie wäre weder die Kletter -AG noch eine der neuen Klettergruppen möglich gewesen.

Aufgrund von fehlenden Ressourcen in der Organisation ist unser Jugendcamp im letzten Sommer leider etwas kleiner ausgefallen als die vergangenen Jahre. Nicht desto trotz war es ein Erfolg und viele der Kinder wollen dieses Jahr wieder zum Jugendcamp kommen. Ein Erfolg war auch die gemeinsame Ausfahrt mit anderen Hessischen Jugenden ins Fränkische an Fronleichnam, bei der Darmstadt mit 17 Teilnehmern die größte Gruppe stellte. Ebenfalls als Erfolg konnten wir diesen Winter die gemeinsame Ausfahrt von erfahrenen Jugendlichen und Jugendleitern zum Skitouren gehen und Eisklettern in Avers abbuchen.

Mit sportlichen Grüßen,

Theodor Sperling

### Darmstädter Hütte

Wie in jedem Jahr hatte die Darmstädter Hütte von Ende Juni bis Mitte September ihre Türen für die Gäste geöffnet.

#### Bilanz für die Saison 2025

Die Übernachtungen:  
4078 Gäste (Vorjahr: 3916) teilten sich wie folgt auf:  
845 Betten (Vorjahr: 698)  
3233 Lagerplätze (Vorjahr: 3218)

Der gastronomische Umsatz belief sich auf knapp 148.481 Euro (Vorjahr: 137.261 Euro).

Nach Abzug des Bedienungsgeldes und der Werbe- und Instandhaltungskosten vereinnahmte die Sektion ca. 37.053,49 Euro (Vorjahr: 35.159,43 Euro).

Insgesamt erwirtschaftete die Hütte 48.233,39 Euro (Vorjahr: 45.467,88 Euro).

#### Umbaumaßnahme Winterraum

Der neue Winterraum der Darmstädter Hütte steht allen Bergsteigerinnen und Bergsteigern nun offen.

Er bietet einen einfachen Schutzraum für Touren im Winter – mit Kochgelegenheit, Komposttoilette und temperiert durch das Twin-Solar-System. Der Winterraum ist ohne Schlüssel zugänglich und die Übernachtungskosten sind bar im Winterraum über einen Einwurfkasten zu entrichten.

Der Winterraum ist nicht beheizt, wird aber über ein Twin-Solar-System leicht temperiert. Bei Sonnenlicht bläst ein Luft-Solar-Kollektor warme Luft in den Raum.



Bild „außen“

Unsere zweckmäßige Küche im Winterraum ermöglicht die Zubereitung von mitgebrachten Speisen, Geschirr und Kochutensilien sind vorhanden.



Bild Küche

Als finale Arbeit wollen wir in der Saison 2026 noch einen Stoff - Windfang im Winterraum anbringen.

### **Was es sonst noch an der Hütte zu tun gibt!**

- Die Fluchttreppe, die aus dem Seminarraum führt braucht ein Geländer.
- Die Fluchtleiter, die aus dem Lager an der Nordseite der Hütte führt braucht endlich wieder einen Rückenschutz. Damit verbunden ist ein Schneefang auf dem Dach.
- Die Fensterläden müssen erneuert werden.

*Heike und Matthias Vogel*

### Starkenburger Hütte

Was gibt es Neues zur Starkenburger Hütte über das vergangene Jahr 2025 zu berichten?

- Das Jahr 2025 war ein Jahr mit keinen groß geplanten Umbauten. Jedoch angefangen hat es, dass der alte Gasgenerator zum Jahresanfang seinen Geist aufgab. Da wir diesen jedoch nur zu Spitzenzeiten oder bei lang andauerndem schlechten Wetter nutzen müssen, wollten wir nicht die Firma Sauer aus Dieburg anreisen lassen. Über zig Telefonate fanden wir in der Nähe von Berlin jemanden, der uns einen Support geben konnte. Aber in der Summe hat dieser uns nicht geholfen, da Martin eine kleine defekte Sicherung zwischenzeitlich gefunden hatte.
- Weiterhin wurde bei Wasseruntersuchungen festgestellt, dass die untere Quelle nicht die Qualität liefert, wie gewünscht wird. Das Land Tirol hat uns vorgeschrieben, das Wasser auszuleiten. Daraufhin haben wir den Quelleneingang untersucht und auch eine Kamerabefahrung der Leitung vorgenommen. Tatsächlich befanden sich Steine und eine Art Hanf in der Leitung. Leider zeigte jedoch die nächste Wasseruntersuchung wieder keine Verbesserung der Wasserqualität und wir mussten auch weiterhin die untere Quelle ausleiten. Ich habe den Antrag an den Vorstand gestellt, hierfür eine UV-Anlage zu installieren.

Kostenpunkt ca. 10.000 €.

- Die Projekte Photovoltaikanlage, wie auch Abwasseranlage sind abgeschlossen. Die restlichen Fördergelder sind im Herbst, wie jetzt auch im Frühjahr 2026 gezahlt worden. In diesem Zusammenhang wurde ein sogenanntes Smart 1 auf der Hütte installiert. Hier kann von extern auf die Stromversorgung der Hütte zugegriffen werden. Martin bekommt dann des Öfteren im Winter die Meldung: Batterien leer. Dies bedeutet mit Tourenski Aufstieg zur Hütte und die Platten vom Schnee zu befreien.
- Ein nicht schönes Erlebnis war der tödliche Absturz Vater und Sohn auf dem Weg zur Franz Senn Hütte. Leider musste dies der 2. Sohn mit ansehen.
- Auch hatten wir das Jubiläum der 125 Jahr Feier auf der Starkenburger Hütte. Hier waren Vertreter der umliegenden Hütten, wie auch der Vereine auf die Hütte gekommen. Viele Familienmitglieder nutzten das gute Essen und die musikalische Unterhaltung danach. Leider waren von der Sektion nur wenige Personen vor Ort.

Bei der Feier wurde der Staffelstab an die nächste jüngere Generation Florian Tanzer weitergeleitet. Eine Broschüre liegt draußen vor.

In diesem Zusammenhang sind wir im Juni zur Feier auf die Sulzenauhütte eingeladen.

- Die Kaserstattalm unterhalb der Hütte war nur im Juli und August geöffnet. Ob sie dieses Jahr wieder öffnet, ist noch nicht bekannt.
- Im Herbst wurde die kompletten Räume der Hütte per Laser vermessen. Diese Vermessung wird vom DAV zu 80 % gefördert. Mit diesen Daten wird Sabine Waldmann eine Umgestaltung der Hütte vornehmen. Für mich ist es eine dringende Aufgabe neue

Zimmer für die Angestellten zu realisieren. Es schlafen teilweise 2 unbekannte Personen über den Sommer in einem Zimmer, ohne eigene Dusche und Toilette. Dies ist kein Standard um Menschen zu bewegen, auf einer Hütte zu arbeiten.

- Gleichzeitig planen wir auch die Küche, wie auch den Toilettenbereich zu verändern. Eine Männertoilette ist einfach zu wenig. Trotzdem soll die Planung unter dem Motto laufen: Weniger ist manchmal mehr. Auch im Hintergrund in den nächsten Jahren das Umweltsiegel des Alpenvereins zu bekommen.
- Weiterhin haben wir seit letztem Jahr das Hüttenonline Buchungssystem in Betrieb. Nach den üblichen Anfangsschwierigkeiten, läuft dies nun recht gut und entlastet das Hüttenwirtspaar auch in Bezug der Bezahlungen.
- Auch haben wir uns 2025 wieder an der freien Klimanacht beteiligt. Dies bedeutet bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln übernimmt ein Sponsor die Übernachtungskosten. Insgesamt haben 85 Personen teilgenommen.
- Insgesamt sind die Übernachtungszahlen wie folgend:  
2023: 3.695 Personen  
2024: 3.092 Personen (Anfang September Schnee)  
2025: 4.150 Personen
- In den letzten beiden Jahren war viel Waldbruch rechts und links des Weges auf die Hütte liegen geblieben. Dieser wurde mittlerweile geborgen und auch der Weg wurde in tagelanger Arbeit gefestigt.
- Hütteneröffnung ist dieses Jahr am 04.06. mit der ersten Übernachtungsmöglichkeit. Am 06.06. findet die Bergmesse statt.
- Vegetarisches Essen, HP und BHP gibt es immer mehr.
- Veganes Essen gibt es auf Nachfrage, allerdings nicht als HP oder BHP.
- Auf der Hütte ist nur Bar-Zahlung möglich.

Wir würden uns freuen, wenn einfach mehr Sektionsmitglieder auf die Hütte kommen würden.

11.04.26

Achim Kreim

Hüttenwart der Starkenburger Hütte

### Felsberghütte 2025/2026

Seit dem Umbau zur Schaffung eines zweiten Rettungswegs ist die Hütte nun wieder ein gutes Jahr in Betrieb (seit 28. Februar 25). Seither sind die meisten Wochenenden gebucht gewesen bis auf einige v.a. im Januar und Februar 26.

Nachdem wir aufgrund der Förderrichtlinien des Hauptverbandes die Preise an die Hütten- und Tarifordnung des DAV angepasst haben, ist die Nutzung für Nichtmitglieder nun deutlich teurer (+12 €) als für DAV-Mitglieder; Sektionsmitglieder dürfen preislich nicht mehr bevorzugt werden. Inzwischen können wir auf ein Jahr der neuen Tarife zurückschauen und sehen, was sich verändert hat.

Entgegen unserer Erwartung ist der Anteil der Übernachtungen durch Nichtmitglieder praktisch gleich geblieben, nur tragen sie nun etwas mehr als vorher zu den Gesamteinnahmen bei.

Die Buchungen werden nach wie vor zu etwa  $\frac{3}{4}$  von DAV-Mitgliedern vorgenommen, davon die allermeisten Sektionsmitglieder.

Immerhin zu 20 % wurde die Hütte von Sektionsgruppen oder für Sektionsveranstaltungen genutzt. Liebe Sektionsgruppen – da geht mehr! Die Felsberghütte eignet sich bestens für Familiengruppen, aber auch zum Bouldern im Felsenmeer (1 Boulderplatte ist vorhanden) oder für Vor- und Nachtreffen für Touren oder als Stützpunkt für Wanderungen. Auch ein Beamer und eine Leinwand stehen hierfür zur Verfügung.

*Beim Arbeitseinsatz wird die Rutsche platziert.*

*Bild: Jörg Lenz*



Bei den Arbeitseinsätzen im Oktober 25 und März 26 wurden alle möglichen Arbeiten außen auf dem Gelände erledigt: vor allem roden und pflanzen, auch Brennholz machen und ein Versuch, den Bachlauf auf dem Gelände ein Stück weit wieder freizulegen. Wir hoffen, dass unser zweiter Versuch, eine Wildkräutermischung anzusäen, diesmal erfolgreicher ist.

Und wir haben endlich die Rutsche installiert, die wir schon vor ein paar Jahren gespendet bekommen haben.

Die nächsten Arbeitseinsätze sind dieses Jahr am 11. Juli und am 14. November. Was in der nächsten Zeit ansteht, ist z. B. der Kauf eines kleinen Eckchens eines

Nachbargrundstücks, um die Baustraße vollständig auf eigenem Grund zu haben. Außerdem ist nach der vorläufigen Reparatur des Abwasserkanals im letzten Mai möglicherweise noch eine gründlichere Sanierung durchzuführen.

Joachim Schneider

Kontakt: [felsberghuette@alpenverein-darmstadt.de](mailto:felsberghuette@alpenverein-darmstadt.de)

Anmeldung und Reservierung per Mail

Freie Termine: <https://alpenverein-darmstadt.de/huetten/felsberghuette/belegungskalender>

### AK Heubach

Das Vereinsgelände in Heubach hat derzeit keinen offiziellen Referenten, wird jedoch im Team hervorragend betreut. Der Austausch mit dem Vorstand – insbesondere mit mir als stellvertretender Vorsitzender – funktioniert reibungslos. Die Hauptarbeit vor Ort auf dem Gelände **leisten Rüdiger Lemke und Stephan Gumbart**. Um die Vermietung des Heubachhauses sowie die Belegung der Zeltwiese kümmert sich **Birgitta Michels**.

Darüber hinaus gibt es noch einige Kletterer die bei einzelnen Arbeitseinsätzen mit anpacken. Die Gruppe Vertikal plant für November regelmäßig einen Arbeitseinsatz.

### Heubachhaus

Haus und Gelände sind während der Klettersaison gut gebucht. Besonders erfreut sich das Gelände für Veranstaltungen und Kurse rund um die Themen Risse klettern und mobil sichern (Trad-Klettern). Mittlerweile haben sich einige Stammgruppen etabliert, die regelmäßig kommen und sich bestens vor Ort auskennen – das erleichtert die Arbeit bei der Vermietung erheblich. Die mit DAV360 umgesetzte Digitalisierung von Buchung und Rechnungsstellung sowie der Schlüsseltresor haben sich als äußerst praxistauglich erwiesen. Dennoch bleibt genug zu tun: Die Kommunikation rund um die Vermietung, Fundsachen, regelmäßige Grundreinigung, Kleinreparaturen, Prüfungen der Rauchmelder, Wäschewechsel u.v.m. da kommt keine Langeweile auf.

### Gelände

#### Regelmäßige Arbeiten auf dem Gelände:

Pflege von Wald-, Wiese, Felskopfkontrolle, Entfernen loser Felsen, Fels- und Hakenkontrolle, Sanieren weiterer Umlenkungen, Vogelschutz, sowie Sicherstellung, dass das Gelände nachhaltig und naturverträglich genutzt wird.

### Baumfällarbeiten

Die trockenen Sommer und die Auswirkungen des Klimawandels sind auf dem Gelände deutlich sichtbar und spürbar.

Daher muss das Team regelmäßig abgestorbene Bäume entfernen – sowohl aus Verkehrssicherungsgründen als auch zum Schutz aller Besucher. Diese Arbeiten sind teils aufwendig und erfordern spezielles Gerät sowie geschultes Personal.

## Bei der Arbeit / Bilder



Interesse an der Mitarbeit? Dann melde dich gerne bei uns:

[heubach@alpenverein-darmstadt.de](mailto:heubach@alpenverein-darmstadt.de)

Doris Ihlefeld für den AK Heubach März 2025

### Referat Familie

Im Jahr 2025 hatten wir unterschiedliche Angebote für Familien mit kleinen und größeren Kindern.

Es gibt zwei regelmäßig stattfindende Angebote. Die **Wandergruppe „kleine Füßchen“** richtet sich mit ihren Abenteuerspaziergängen rund um Darmstadt an die kleinsten, sodass Kinder ab einem Alter von ca. 3 Jahren die Strecke selbst zu Fuß bewältigen können. Aktuell leitet Uta Clerkin die Gruppe und bieten regelmäßig schöne Mini-Wanderungen für die Gruppe an.

*„Wir treffen uns unverändert am Mittwoch alle zwei Wochen (außer ich bin verhindert oder es ist viel zu nass, zu heiß oder zu stürmisch) um 15.30 Uhr im Wald um Darmstadt zu kleinen Wanderungen mit viel Pausen (ca. 2 km). Wir waren wieder oft am Waldkunstpfad, auf dem Oberfeld oder auf den Eberstädter Streuobstwiesen unterwegs. Wir haben letztes Jahr aber auch neue Touren um den Waldfriedhof, die Ludwigshöhe, in Griesheim oder auf dem Fabiennesteig in Arheilgen ausprobiert. Meist kommen in etwa 4-8 Familien mit. Im Verteiler sind inzwischen 43 Mitglieder mit je 1-3 Kindern oder Enkeln. Es sind über das Jahr ein paar ausgetreten, die ohnehin nie oder schon lange nicht mehr dabei waren. Insbesondere im Frühling und im Spätsommer kommen aber immer auch Anfragen von neuen Familien.“*

In der **Familienklettergruppe** sind kletternde Familien mit Kindern im Alter zwischen 0 und 8. Die Gruppe trifft sich jeden dritten Sonntag im Monat und auch teilweise spontan. Hier ein kleiner Einblick von der Leiterin Katrin Mainusch, die im Laufe des Jahres 2025 die Leitung von Mark Fahlbusch übernommen hat:



*„Im Jahr 2025 war die Familienklettergruppe vor allem durch eine flexible und spontane Gestaltung ihrer Aktivitäten geprägt. Ein Großteil der Treffen entstand kurzfristig und wurde eigeninitiativ organisiert. Dabei lag der Schwerpunkt auf gemeinsamen Kletter- und Bouldereinheiten in Hallen der Region sowie auf Outdoor-Aktivitäten in der näheren Umgebung. Ein zentrales Element der Treffen war das gemeinschaftliche Erleben von Bewegung und Natur. Die Kinder wurden dabei abwechselnd von den anwesenden Erwachsenen betreut oder konnten – je nach Erfahrung und Alter – selbstständig erste Kletterversuche unternehmen bzw. ihre bereits erworbenen Fähigkeiten weiter ausbauen. Dieser Wechsel aus Betreuung und eigenständigem Ausprobieren förderte sowohl die Selbstständigkeit der Kinder als auch den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe.*

*Ein besonderes Highlight des Jahres war der gemeinsame Ausflug über Christi Himmelfahrt in den Frankenjura. Dort konnten die Familien mehrere Tage zusammen verbringen und unter idealen Bedingungen am Fels klettern. Neben dem sportlichen Aspekt stand vor allem das gemeinschaftliche Erlebnis im Vordergrund, das von allen Beteiligten als sehr bereichernd*

*wahrgenommen wurde. Ein wichtiger Bestandteil dieses Ausflugs war zudem das gemeinsame Kochen, das den Austausch und das Miteinander zusätzlich stärkte.*

*Zum Ende des Jahres kam es zu einem Wechsel in der Gruppenleitung. Mark übergab die Organisation an Katrin, die nun von Michael und Yvonne unterstützt wird. In diesem Zuge wurde auch der regelmäßige monatliche Treff wieder eingeführt. Dieser findet seitdem jeden dritten Sonntag im Monat statt und bietet eine verlässliche Struktur für die zukünftigen Aktivitäten der Gruppe. Im Rahmen dieser Treffen werden zudem weitere gemeinsame Aktivitäten geplant. Insgesamt war das Jahr 2025 von einer lebendigen, gemeinschaftlichen Atmosphäre geprägt, in der sowohl spontane Unternehmungen als auch neu geschaffene feste Strukturen ihren Platz fanden.“*

### **Zum Abschluss ein Ausblick auf das Jahr 2026:**

Ende 2025 hat Katrin die Leitung der Familienklettergruppe von Mark Fahlbusch übernommen. Ich möchte mich im Namen aller herzlich bei Mark für sein Engagement in den vergangenen Jahren bedanken und wir freuen uns, dass er mit seinen Kindern weiterhin regelmäßig in der Familienklettergruppe mitklettert! Bei allen anderen Gruppenleiter/innen und Unterstützer/innen im Bereich Familien möchte ich mich für die tollen Angebote, die Unterstützung und Ideen im Jahr 2025 bedanken. Gerne weiter so in diesem Jahr!

Alice Regenfuß

### Referat Naturschutz 2025/2026

Der Klimawandel ist zentrales Thema im Alpenverein. Die Berge bewegen sich zunehmend, Vegetationszonen verschieben sich, der Lebensraum für Tiere und Pflanzen wird knapper. Welche Rolle spielt der Naturschutz in der Sektion - welche Aufgaben hat der Naturschutzreferent in der Sektion? Naturschutz ist nur möglich, wenn die Menschen mit innerer Überzeugung ihre Aufgaben darin erkennen und danach handeln. Wir erreichen den Naturschutz bei den Mitgliedern unserer Sektion, indem wir in unseren Angeboten Naturschutz leben.

Ich habe mich direkt vor Ort überzeugt, dass in den Ausbildungsangeboten der Sektion der Naturschutz eingebunden ist, dass wir in den sektionsnahen Stätten (Hütten, Kletteranlagen, Wandergebieten) Naturschutz betreiben:

Im Klettergebiet des Heubachhauses werden Kletterlinien sehr genau beobachtet, ob Nistaktivitäten erkennbar sind und es werden vorsorglich Kletterbereiche gesperrt. Nistkästen werden angeboten und sorgfältig gepflegt. Das gilt auch z.B. im Klettergebiet in Hainstadt.

Bei den Aktivitäten im Kletterzentrum ist manchmal ein Kompromiss zwischen Wirtschaftlichkeit und Naturschutz einzugehen (z.B. „Verseuchung“ durch Lichtquellen).

Zum Naturschutz auf unseren Hütten in den Alpen, Darmstädter und Starckenburger Hütte, waren Maßnahmen vorgesehen und angedacht. Leider hat der Vorstand diese Planungen nicht unterstützt und meine Aktivität direkt vor Ort untersagt.

In das in Darmstadt tätige Umweltschutz-Netzwerk bin ich eingebunden und beobachte deren Tätigkeiten.

Direkt zum Naturschutz werden in unserer Sektion z.B. die botanische Wanderung im Gunzesrieder Hochtal oder naturkundliche Wanderungen angeboten. Über Naturschutzaktionen der Naturschutzverbände (z.B. NABU) bin ich informiert bzw. beteiligt.

Bedingt durch unsere beiden Hütten in Österreich beobachten wir die den Naturschutz betreffenden Vorgänge in den Alpen. Mit dem Argument der Verfahrensbeschleunigung und Entbürokratisierung wird die Ein-/Mitwirkung der Alpenvereine in Hinblick auf Naturschutz eingeschränkt.

Hajo Köck, Naturschutzreferent

### Referat Wandern I

#### Mittwochs-, Donnerstags- und Sonntagswanderungen

2025 konnten alle geplanten Wanderungen durchgeführt werden. Die Teilnehmerzahl bei Wanderungen schwankten, sonntags zwischen 28 und 34, mittwochs zwischen 22 und 35

und bei den Donnerstagswanderungen zwischen 14 und 23 Teilnehmer\* innen inklusive Gäste.

Die Hin- und Rückfahrten zu den Wanderausgangspunkten fanden mit dem Bus der Firma Brückmann oder mit dem ÖPNV statt, je nach Ausgangs- und Endpunkt der Touren. Der Kostenbeitrag für Mitglieder betrug 5 €; für Gäste 16 €; bei Fahrten mit dem ÖPNV haben sich eigene Gruppen gebildet.

Die Kilometer und Gehzeiten der Wanderungen waren abhängig von der Wetterlage und der Geländeart. Sie betragen an Sonntagen zwischen 14 bis 19 km bei 139 bis 668 Hm und mittwochs zwischen 12 bis 15 km bei 175 bis 400 Hm. Ziele waren die Bergstraße, der Odenwald, Pfälzerwald, Rheingau, Unterfranken, Nahe, Taunus und Spessart. Die Donnerstagswanderungen von ca. 2 - 3 Stunden in gemütlichem Tempo, fanden von März bis Oktober statt. Unter der Assistenz von Astrid Lücker führten unterschiedliche Teilnehmer\*innen aus der Gruppe in Darmstadt, Griesheim, Pfungstadt, Eberstadt, Seeheim und Neu-Isenburg.

*Eine Bergtour von Gerd-Heinrich Unruh musste mangels Verfügbarkeit der Hütten abgesagt werden????*

Bei den vier Sternwanderungen zur Darmstädter Hütte nahmen unter Führung von Gerd-Heinrich Unruh, Uwe Bender, Dirk Funke und Johannes Riemann 29 Teilnehmer\*innen teil.

Für 2026 sind wieder jeweils sonntags und mittwochs 12 und donnerstags 8 Wanderungen geplant. Zwei Mittwochswanderungen mussten auf einen Donnerstag verlegt werden, da es terminliche Schwierigkeiten mit den Gaststätten gab.

Außer den Tageswanderungen werden auch Mehrtagestouren im Gebirge angeboten, z.B. „Durchquerung des Ammergebirges“ zwischen Füssen und Oberammergau mit Gerd-Heinrich Unruh sowie vier Sternwanderungen zur Starkenburger Hütte.

Alle Wanderungen stehen im Programmheft 1/2026, auf der DAV-Homepage, an der Pinnwand im AuK und in dem Schaukasten am Skinfit in Eberstadt.

Ansprechpartner für die Sonntags- Mittwochs- und Donnerstagswanderungen sind Gerd-Heinrich Unruh, Angelika Lutz für die Sonntagswanderungen, Astrid Lücker für mittwochs und donnerstags sowie die jeweiligen Wanderführerteams.

Im Vorstand werden die Interessen der Wanderer von Gerd-Heinrich Unruh, Referat Wandern als Beiratsmitglied vertreten.

An dieser Stelle ein Dank an alle die eine Wanderung anbieten und angeboten haben!  
Uns allen wünschen wir ein interessantes und unfallfreies Wanderjahr 2026!

*Das Team vom Referat Wandern,  
Gerd-Heinrich Unruh, Astrid Lücker und Angelika Lutz*

Teilnehmerzahl der Wanderer 2024/2025															
Mittwochs - Donnerstags - Sonntags															
2024							2025								
Mittwoch/Donnerstags			Sonntag				Mittwoch/Donnerstags			Sonntag					
Monat	Teiln.	M	Gast	Monat	Teiln.	M	Gast	Monat	Teiln.	M	Gast	Monat	Teiln.	M	Gast
Jan	24	24	0	Jan	33	33	0	Jan	31	31		Jan	31	31	
Febr	31	30	1	März	33	33	0	Febr	32	31	1	März	34	31	3
März	37	37	0	März	32	30	2	März	35	35		März	29	29	
April	31	31	0	April	35	35	0	April	27	27		April	33	32	1
Mai	31	30	1	Mai	31	30	1	Mai	25	25		Mai	33	33	
Juni	23	23	0	Juni	36	34	2	Juni	29	29		Juni	29	29	
Juli	28	27	1	Juli	33	32	1	Juli	28	26	2	Juli	31	30	1
Aug	30	30	0	Aug	35	35	0	Aug	28	28		Aug	29	28	1
Sept	32	32	0	Sept	26	26	0	Sept	23	23		Sept	28	27	1
Okt	33	33	0	Okt	27	26	1	Okt	25	23	2	Okt	30	27	3
Nov	24	24	0	Nov	34	32	2	Nov	31	31		Nov	29	29	
Dez	28	28	0	Dez	31	30	1	Dez	22	22		Dez	29	29	
<b>Summe</b>	<b>352</b>	<b>349</b>	<b>3</b>	<b>Summe</b>	<b>386</b>	<b>376</b>	<b>10</b>	<b>Summe</b>	<b>336</b>	<b>331</b>	<b>5</b>	<b>Summe</b>	<b>365</b>	<b>355</b>	<b>10</b>
Hochgebirgstouren															
<b>2024</b>															
														<b>2025</b>	
Meraner Höhenweg: Gerd-Hch. Unruh: 6 Teilnehmer*innen														29 Teilnehmer*innen	
Sternwanderungen zur Starkenburger Hütte: 34 Teilnehmer*innen															

### Referat Wandern II

Die Gruppe „**in-between**“ hat sich zu Beginn des Jahres 2023 gegründet. In dieser Gruppe wandern seitdem interessierte Wanderer zwischen 18 und etwa 35. Bisher gab es etwa einmal im Monat eine Wanderung dieser Gruppe in den angrenzenden Mittelgebirgen und einmal im Jahr eine Hüttenwanderung im Alpenraum. Zusätzlich wurde eine Wanderung mit Start und Ziel Heubach veranstaltet, die mit einem Grill- und Lagerfeuerabend abgerundet wurde. Mitte Mai gab es ein Wanderwochenende mit Übernachtung im Zelt in der Pfalz. Für 2026 möchte „in-between“ die Tagestouren im monatlichen Rhythmus fortsetzen und plant eine Hüttenwanderung in den Alpen und eine Mehrtageswanderung in den umliegenden Mittelgebirgen.

Die Gruppe „**50+fit**“ hat sich vor mehr als 20 Jahren aus einer Interessengemeinschaft von Bergsteigern und Bergwanderern gebildet. Seitdem werden regelmäßig (meist am ersten Sonntag im Monat) gemeinsame Wandertouren durchgeführt. Im Jahr 2025 haben alle 12 geplanten Touren stattgefunden. An den Wanderungen nahmen im Durchschnitt 15 Wanderinnen und Wanderer teil. Die Touren sind mittelschwere Wanderungen mit einer Streckenlänge sich zwischen 15 bis 20 km und auch bis zu 500 Höhenmetern. Eine besondere Tour ist immer die „Zwischen den Jahren Wanderung“ von Seeheim-Jugenheim aus zu Höhen des vorderen Odenwaldes an der Bergstraße. Sie ist ein schöner Ausklang der Wandersaison mit gemächlichen 12 km und einer Mittagsrast in einem gemütlichen Gasthof auf den Höhen. In 2026 sind 12 Sonntagstouren vorgesehen.

Die Gruppe „**Walk-On**“ wurde 2009 gegründet aus dem Bedürfnis heraus, längere Wanderungen zwischen 25 und 30 km (manchmal auch länger) in flottem Tempo zu gehen. Im Jahr 2025 gab es insgesamt 17 Tagestouren. Aktuell nehmen an den Tageswanderungen im Mittel 25 Wanderer teil. Der Mailverteiler ist auf über 200 Interessenten angewachsen. Ende November haben sich Mitglieder der Gruppe in der Felsberghütte getroffen, um das Jahr 2026 zu planen. Neben den Tagestouren wurden Mehrtagestouren in den Mittelgebirgen durchgeführt. Es gab eine Ski-Woche organisiert durch Astrid Kleemann. Eine Hüttentour führte Mitglieder der Gruppe in den Alpenraum. In 2026 sind eine Ski-Woche, 19 Tagestouren, 2 Mehrtagestouren in den Mittelgebirgen und 4 Hüttenwanderungen in den Alpen geplant.

Alle 3 Gruppen beschreiben ihre Touren in der Rubrik „Gruppen“ auf den Webseiten der Sektion. Auch die aktuell geplanten Termine aller Gruppen für 2026 sind dort zu finden.

Am 15.03.2026 hat die neu gegründete Gruppe „**Walk-Active**“ ihre erste Wanderung mit 12 Teilnehmern absolviert. Der Zuspruch auf dieses zusätzliche Angebot mit mittleren konditionellen Anforderungen hat mich überwältigt. Aktuell haben sich über 90 Interessenten in den Mailverteiler aufnehmen lassen. Die weiteren Termine dieser Gruppe in 2026 sind der 26.04., 17.05., 14.06., 26.07., 09.08., 20.09., 18.10., 22.11., 20.12. In Kürze werden auch Webseiten der Gruppe erstellt werden, so dass das neue Angebot für einen größeren Interessentenkreis sichtbar wird.

Meine Aufgabe als Beirat Wandern sehe ich in der Beratung und Unterstützung der Wandergruppen und in der Kommunikation zwischen Sektionsleitung und den Organisatoren der Gruppen.

Ich freue mich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Steffen Vetterkind

### Referat Wettkampfklettern

2025 war für unsere Sportler, Trainer und die Sektion im Rückblick ein sehr erfolgreiches Jahr!

Unsere Athleten haben wieder an allen Landesmeisterschaften in allen drei Disziplinen Lead, Boulder und Speed sowie der Kidscup Serie in einem zahlenmäßig großen Team teilgenommen.

In Darmstadt fanden außerdem mehrere Wettkämpfe statt. Der größte Einzelwettkampf war der **Deutsche Jugendcup**. Außerdem konnte erneut die Stadt- und Sektionsmeisterschaft ausgerichtet werden. Mit rund 150 Startern ist dieser Leadwettkampf weiterhin zahlenmäßig einer der großen Breitensportwettkämpfe auf Sektionsebene im Bundesgebiet. Seit inzwischen 4 Jahren wird auch ein Trainingslehrgang des Nationalkaders für den Nachwuchsbereich durchgeführt. In Kooperation mit dem Boulderhaus Darmstadt wurde ein Kidscup Landesfinale für die Altersklassen U11 und U13 im Bouldern und die Hessenmeisterschaft durchgeführt.



Ein großer Dank gilt an dieser Stelle der Sektion und unseren hauptamtlichen und ehrenamtlichen Helfern, dem Sicherungs- und Schiedsrichterteam unter der Leitung von Ting Chen und den Eltern, ohne die der Wettkampf- und der Trainingsbetrieb nicht möglich wäre.

**Herausragende Erfolge** erzielten unsere Paraclimber **Sebastian Horn** und **Julian Schwarz**. Beide nahmen sehr erfolgreich an internationalen Paraclimbing Wettkämpfen und Weltmeisterschaften teil. Sie schafften auch den Sprung in den Nationalkader Paraclimbing.

Einen internationalen Start im **Europäischen Jugendcup** hatte **Laurin Becker**, bevor ihn eine Schulterverletzung kurzzeitig zu einer Pause zwang. Dasselbe Pech hatte auch **Roxana Wienand**, für sie war bereits nach dem ersten **Weltcup** in Innsbruck wieder Schluss. Wie Laurin konnte aber auch Sie durch intensive Aufbauarbeit nach der Verletzung im Herbst wieder an Wettkämpfen teilnehmen.

Den Durchbruch auf **nationaler Ebene** gelang **Ben Schmidt** im Speedklettern. Er verbesserte sich kontinuierlich und erreichte eine 7s Zeit und damit die Aufnahme in den NK2 Nachwuchskader.

Bei nationalen Wettkämpfen nahmen erfolgreich teil: Roxana Wienand (2.), Ben Schmidt (2.), Laurin Becker (2.), Ole Reusch (3.)

### Wettkampfkader 2025

#### DAV Perspektivkader

Roxana Wienand

#### DAV Paraclimbing Kader

Sebastian Horn, Julian Schwarz

#### Nachwuchskader NK 2

## Berichte 2025:

---

Laurin Becker

### Landeskader Hessen

Moritz Kohlenberger, Nils Graf, Ole Reusch,

### Stützpunktkader

Ben Schmidt, Malte Reusch, Tom Schmidt, Stella Kostogiannis, Josephine Ling, Eva Windisch, Marie Lehmann, Smilla Esche, Nalle Esche, Julius Schneider, Mia Straub, Lotta Storck, Julie Patri, Sammy Patri

### Talentfördergruppen

Hendrik Birtle, Mathilda Birtle, Mette Huschka, Malte Stenzel, Lotta Sonnenschein, Leon Winter, Henry Russel, Elea Kirschner, Benjamin Bruder, Laurin Litzau, Emma Loewe, Emilia Metzger, Milla Hessenbruch, Leni Schönung, Maike Wießmann

## Ergebnisse 2025

### Podiumsplatzierungen (Auswahl)

Roxana Wienand	DM Boulder
Sebastian Horn	Paraclimbing
Julian Schwarz	Paraclimbing
Laurin Becker	DJC
Ben Schmidt	DJC
Ole Reusch	DJC
Josephine Ling	Landesmeisterschaft
Moritz Kohlenberger	Landesmeisterschaft
Stella Kostogiannis	Landesmeisterschaft
Malte Reusch	Landesmeisterschaft
Nalle Esche	Landesmeisterschaft
Smilla Esche	Landesmeisterschaft
Nils Graf	Landesmeisterschaft
Tom Schmidt	Landesmeisterschaft
Lotta Storck	German Kidsmasters
Hendrik Birtle	Kidscup Finale
Loui Patri	Kidscup Finale

### Sieger der Offene Stadtmeisterschaft Darmstadt

Maja Detig Damen  
Noah Pobre Herren

**Sektionenranking Westdeutsche Serie (NRW, Saar, RLP, He) Lead:** 3.

Alle Ergebnisse [dav.results.info](http://dav.results.info)

## Trainer und Qualifikation (Stand 3.4.2026)

Agathe Birtle	Trainer C
Anke Wille	Trainer B
Fabian Gutknecht-Stoehr	Trainer B LS
Felix Wiening	Trainer B LS
Jonas Behrendt	Trainer C LS (in Ausbildung)

Ole Reusch  
Roxana Wienand  
Tobias Cremer  
Urs Reusch

Landestrainer, Sektionstrainer, Trainer B LS  
Trainer C (in Ausbildung)  
Trainer C  
TSP Stützpunkttrainer, Trainer B LS

## Training

**Termine der Stützpunkt- und Leistungsgruppen:** Di, Mi, Fr, Sa/So

**Termin der Fördergruppen:** Mo, Di, Mi, Do, Fr

Anzahl der Trainingstermine: 223

Anzahl der Wettkämpfe: 24 (36 Wettkampftage)

### Trainingsorte

Alpin- und Kletterzentrum Darmstadt  
Boulderhaus Darmstadt  
Studio Bloc Boulderhalle Pfungstadt

### Trainingscamps in 2025

Trainingswoche im Alpin- und Kletterzentrum (Winterferien)  
Trainingswoche im Alpin- und Kletterzentrum (Sommerferien)  
Trainingswoche Kletterhalle Innsbruck (Osterferien)

Die Trainingseinheiten werden gefördert vom DAV Landesverband Hessen und dem Landessportbund Hessen.

## Infrastruktur

### 1. Lead

Das sehr hohe Kletterniveau einzelner Athleten sowie die Leistungssteigerung in der Breite, führte zu einer Anpassung der Routenverteilung in der Kletterhalle im oberen Schwierigkeitsbereich in 2024. Dieser wurde in 2025 beibehalten. Für das Leadtraining bietet die Halle ein hervorragendes Trainingsangebot. Durch den qualitativ hochwertigen Routenbau ist das LLZ ein fester Bestandteil im Trainingsplan zahlreicher Bundeskaderathleten. Routenbaumaßnahmen werden unterstützt vom DAV Landesverband Hessen, der DAV Leistungssport gGmbH und vom Landessportbund Hessen.

### 2. Boulder und Allgemeines Training

Weiterhin kann das Bouldertraining und das kletterspezifische Krafttraining (Spraywalls, Systemwände) nur sehr eingeschränkt in der Kletterhalle durchgeführt werden und ist vor allem auch im Jugendbereich **nicht mehr ausreichend**.

2/3 aller Trainingseinheiten wurden inzwischen in die Boulderhallen Boulderhaus Darmstadt und StudioBloc verlagert.

In einer Arbeitsgruppe der Sektion unter der Leitung von Edgar wurden die Anforderungen für den Breiten- und Leistungssport erfasst und die möglichen Optionen zur Erweiterung ausgearbeitet. Im Ergebnis kommt die Arbeitsgruppe dazu der Mitgliederversammlung zu empfehlen, das Alpin- und Kletterzentrum um eine Boulderanlage zu erweitern. Hierzu wurde ein Konzept und ein erster

Entwurf erstellt. Für 2026 werden für das Projekt **Planungsmittel** zur weiteren Ausarbeitung benötigt.

### 3. Speed

Das Training in der wärmeren Jahreszeit erfolgt an der Außenwand. Für das Wintertraining wird die Speedbahn mit Autobelag im Innenbereich genutzt. Weiterhin gibt es in Hessen keinen anderen Standort mit einer Wettkampftauglichen Speedwand.

## 5. Schulsport und Talentstützpunkt des Landessportbundes Hessen

Der Stützpunkt Darmstadt wurde auf Antrag des DAV Landesverbandes Hessen in das Förderprogramm des Landessportbundes Hessen aufgenommen. Die Sportart Sportklettern wurde unter der Leitung von Felix Wiening von der benachbarten Georg-Büchner-Schule in das Angebot der **Sportklasse** aufgenommen. Interessenten können über die Webseite der Schule oder direkt bei Felix melden. Der Einstieg erfolgt zum Zeitpunkt des Schulwechsels nach der 4. Klasse.



### 6. Budget

siehe Bericht des Schatzmeisters

gez. Urs Reusch, 3.4.2025